

Zu I. N. 217.488



G. d. K. Erzherzog Franz Salvator
k. u. k. Generalinspektor
der freiwilligen Sanitätspflege.

Seiner Exzellenz

ref 615

Herrn k. u. k. An F. M. St

Seine Exzellenz den Herrn k. u. k. General der Infanterie

R u d o l f ~~Freiherr~~ S T O G E R - S T E I N E R von Steinstätten,

Stenke *Stenke*

Leopold-Orden I. Kl. m. KD. und Schwertern,

Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Klasse mit KD., etc., etc., etc.,

k. u. k. Kriegsminister

3106

in

W i e n I.,

k. u. k. Kriegsministerium

209 220/64



Lieut. Lentke

Rapport & Inventaris bis off
H

Nr. 32604





G. d. K. Erzherzog Franz Salvator

k. u. k. Generalinspektor
der freiwilligen Sanitätspflege.



Lieber General der Infanterie Freiherr von Stöger-Steiner !

Die Bundesleitung der österreichischen
Gesellschaft vom Roten Kreuze hat an mich das dringliche
Ansuchen gestellt, das Augenmerk Euer Exzellenz auf die
Frage der Vermissten-Identifizierung zu richten.

Es würde sich hauptsächlich darum handeln,
durch Vervielfältigung der Photographien der zu Identi-
fizierenden die Öffentlichkeit in den Dienst der Identi-
fizierung zu stellen.

Das k.u.k. Kriegsministerium hat in dieser
Angelegenheit bisher eine zuwartende Haltung eingenommen.
Demgegenüber verweist die Bundesleitung einerseits auf
das viele Leid und die nachteiligen vermögensrechtlichen

*Suchblatt, ungeschloffen
bestenfalls im bekannten Befehl.
verletzen - Giftat-Kommission in dem Land. Anst. d. k. u. k. Kriegsministerium
dem Öffentlichen in
illustrierten Zeitungen mit
Lassen des M. d. d. d. d.*

./.

und sonstigen Folgen, welche das Unterbleiben an sich möglicher Identifizierungen für die Kriegsteilnehmer und deren Angehörige mit sich bringt, andererseits aber auch auf die vorauszusehenden Rekrimationen, namentlich in den parlamentarischen Körperschaften.

Ich glaube daher die vorstehenden Anregungen Euer Exzellenz freundlicher Beachtung empfehlen zu sollen und würde es lebhaft begrüßen, wenn auf die Weisung Euer Exzellenz hin zwischen der 10. VL. Abteilung und der Vermissten-Nachforschung des österreichischen Roten Kreuzes ein diesbezügliches Einvernehmen zustande käme.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen

Heinrich Kerschbaum

Wirsing

W I E N , am 1. Mai 1918.

J. Fremu
Wirsing





1870

Received of the
Hon. Secy of the
War Dept. the sum of
\$100.00 for the
purchase of
the sum of \$100.00

for the purchase of
the sum of \$100.00